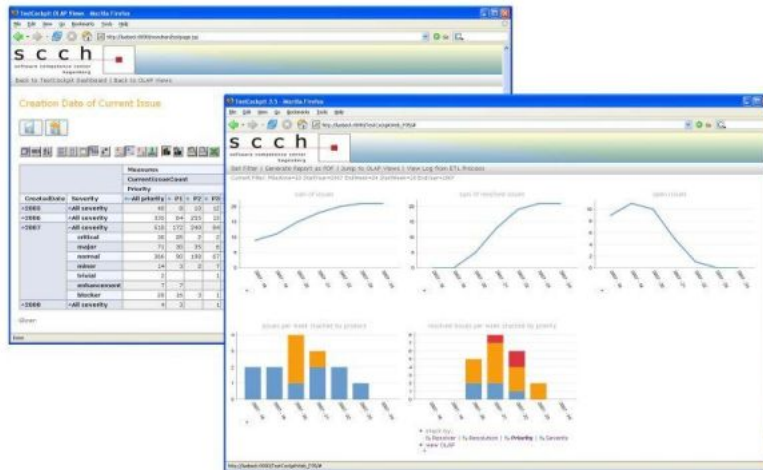


Software-Entwicklung optimal managen - mit dem Qualitätscockpit

25.01.2008, 09:23 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Software Competence Center Hagenberg (SCCH)*



Qualität in der Software-Entwicklung messen

Business Intelligence Lösungen haben im modernen Management als Grundlage für strategische Entscheidungen bereits Einzug gehalten. In der Softwareentwicklung sind IT-Projektleiter mit ähnlichen Aufgabenstellungen konfrontiert, auch sie müssen wichtige Entscheidungen in einem dynamischen Umfeld, unter Zeitdruck und mit Daten aus verschiedenen Datenquellen treffen. Hier bietet das Software Competence Hagenberg (SCCH) mit seinem Performance Dashboard „Qualitätscockpit“ Unterstützung im Management der Softwareentwicklung an.

Neue Möglichkeiten im IT-Projektmanagement

Können Sie sich Flugzeuge oder Autos ohne Tempo- oder Treibstoffanzeige vorstellen? In IT-Projekten fehlen oft die zum Steuern und Planen benötigten Informationen. Hierfür hat das SCCH mit dem Performance Dashboard „Qualitätscockpit“ entwickelt. Es ist das fehlende Glied in der Softwareentwicklung.

Mit diesem Tool können sich Softwareentwickler schnell einen Überblick über verschiedene qualitätsrelevante Faktoren (z.B. Fehlerhäufigkeit, Dauer der Fehlerbehebung, Performance in unterschiedlichen Meilensteinen etc.) zu einem IT-Projekt verschaffen. Bisher fehlten oft konkrete Informationen. Viele Daten waren zwar vorhanden, aber in isolierten Datenpools und es gab kaum Tools für die Entscheidungsunterstützung.

Ein Dashboard ist eine Visualisierungsform großer Mengen von meist verteilten Informationen in verdichteter Form, z.B. als Kennzahlen, Messpunkte oder Key Performance Indikatoren. Die Verdichtung beinhaltet eine Quantifizierung und darauf aufbauen eine Qualifizierung von Informationen, um den Adressaten große Mengen von Informationen übersichtlicher darzustellen.

„Mit diesem einfach anzuwendenden Tool hat man alle relevanten Informationen auf einen Blick, dahinter steckt aber eine umfassende Datenbasis, sodass man mit einem „Klick“ die Details und Zusammenhänge analysieren und so den Problemen auf den Grund gehen kann.“

Unser Ziel ist es, vom 1. Tag der Entwicklung an die Softwarequalität transparent und steuerbar zu machen“, sagt Mag. Rudolf Ramler, der Projektleiter für dieses Projekt am SCCH in Hagenberg.

Die technische Umsetzung des Qualitätscockpits

Über Adaptoren werden periodisch von verschiedenen Datenquellen (z.B. von Fehlermanagementsystemen oder

Quellcoderepository) Daten extrahiert und in einem zentralen, auf Open Source Technologien basierenden Data-Warehouse gespeichert. Hier können die Daten dann online nach verschiedenen Dimensionen analysiert werden. Ein benutzerfreundliches Webinterface visualisiert die aggregierten Informationen in verschiedenen Ansichten. Das System unterstützt die zeitgleiche Verwaltung von mehreren Projekten und ermöglicht auch Benchmarking mit anderen Software-Entwicklungs-Projekten.

Das Tool kann auch flexibel um neu Ansichten erweitert und über weitere Adaporen kann eine breite Palette von zusätzlichen Datenquellen integriert werden.

Österreichweites Kompetenznetzwerk

Das Projekt wird im Rahmen von Softnet Austria (www.softnet.at) durchgeführt. Das Kompetenznetzwerk Softnet Austria widmet sich der Qualitätssicherung in der Software-Entwicklung. Österreichische Hochtechnologieunternehmen wissenschaftliche Partner sind Mitglied dieses Netzwerks. Fördergeber sind das Wirtschaftsministerium und die Bundesländer Steiermark und Wien.

Mehr Informationen erhalten Sie auch im Rahmen der ITnT bei unseren Expertengesprächen „Meet the Experts“. Voranmeldungen dazu finden Sie auf www.scch.at/itnt.

Portrait

SCCH – Software Competence Center Hagenberg GmbH – www.scch.at

Als eines der größten unabhängigen Forschungszentren in Österreich im Bereich Software nimmt die SCCH eine Vorreiterrolle für softwarebezogene technologische Forschungs- und Entwicklungstrends ein. Anwendungsorientierte, innovative Forschungsprojekte tragen nicht nur zum wirtschaftlichen Erfolg der Kunden und Partner sondern auch zum wissenschaftlichen Ansehen des Standorts Österreich bei. Die Dienstleistungen umfassen Technologieabschätzungen, Machbarkeitsstudien und kundenspezifische Softwarelösungen bis hin zu Technologie- und Wissenstransfer. Dank interdisziplinärer F&E-Kernkompetenz im Softwareentwicklungsbereich zählt die SCCH namhafte Unternehmen wie Engel Austria GmbH, KEBA AG, Comneon GmbH & Co. OHG, Oberösterreichische Gebietskrankenkasse, Siemens AG, SCA Graphic Laakirchen AG oder Trodat AG zu den Referenzkunden.

News-ID: 184199 • Views: 1352 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/184199/Software-Entwicklung-optimal-managen-mit-dem-Qualitaetscockpit.html>